

INHALT

Vorwort	5
Abkürzungen	12
1. Geschichte der Erforschung des Judenchristentums als Problemstellung	13
1.1. Ferdinand Christian Baur und seine Vorgänger	13
1.2. Albert Schweigler	24
1.3. Die Reaktion auf den Tübinger Ansatz	27
1.4. Albrecht Ritschl und seine Nachfolger	31
1.5. Adolf Hilgenfeld	40
1.6. Hans-Joachim Schoeps	44
1.7. Johannes Munck	47
1.8. Jean Daniélou	49
1.9. Marcel Simon	51
1.10. Gegenwärtige Tendenzen in der Erforschung des Judenchristen- tums. Problemstellung der vorliegenden Arbeit	53
Hauptteil I:	
Antipaulinismus zu Lebzeiten des Paulus	59
2. Die ältesten erkennbaren Fälle von Antipaulinismus.	59
2.1. Antipaulinismus auf der Jerusalemer Konferenz	59
2.2. Antipaulinismus beim Zwischenfall von Antiochien	64
3. Antipaulinismus in Jerusalem und der Herrenbruder Jakobus	67
3.1. Das Jerusalemer Christentum vor Pauli erstem Besuch	67
3.2. Das Jerusalemer Christentum zwischen Pauli erstem und zweitem Besuch	73
3.3. Das Jerusalemer Christentum zwischen Pauli zweitem und drittem Besuch	84
3.3.1. Gliederung von Apg 21	84
3.3.2. Gedankengang und lukanische Redaktion des Textes	85
3.3.3. Die Traditionselemente in Apg 21	88
3.3.4. Die Apg 21 zugrundeliegende Quelle	91
3.3.5. Die historische Zuverlässigkeit der Quelle	92
3.3.6. Die Ablehnung der Kollekte	94
3.3.7. Das Martyrium des Jakobus	99

4.	Antipaulinismus in den paulinischen Gemeinden	103
4.1.	1Kor	105
4.1.1.	1Kor 9	105
4.1.1.1.	Antipaulinismus in 1Kor 9	105
4.1.1.2.	Der Kontext von 1Kor 9,1b–18	109
4.1.1.3.	Zur Theologie und Geschichte des in 1Kor 9 reflektierten Antipaulinismus	111
4.1.1.4.	Offengebliebene Fragen	114
4.1.2.	1Kor 15,1–11	115
4.1.2.1.	Antipaulinismus in 1Kor 15,1–11	115
4.1.2.2.	Zur Theologie und Geschichte des in 1Kor 15 reflektierten Antipaulinismus	117
4.1.3.	Vergleich des in 1Kor 9 und 1Kor 15 reflektierten Anti- paulinismus	117
4.1.4.	Antipaulinismus in 1Kor 1–4	118
4.1.5.	Über Anlaß und Entstehung des Antipaulinismus in Korinth. Seine Träger	123
4.2.	2Kor	125
4.2.1.	Literarkritik und ihre Bedeutung für das Thema	125
4.2.2.	Der ἀδικήσας	126
4.2.3.	Die Wankelmütigkeit des Paulus im Zusammenhang seiner Reisepläne	127
4.2.4.	Die Übervorteilung der korinthischen Gemeinde durch die Kollekte	127
4.2.5.	Mangelndes Pneumatikertum des Paulus	128
4.2.5.1.	Korinthischer Ursprung des Vorwurfs	130
4.2.5.2.	Externer Ursprung des Vorwurfs	130
4.2.6.	Historisch-theologische Einordnung der externen antipaulini- schen Opposition des 2Kor	132
4.2.6.1.	Die Ehrenbezeichnungen der Antipauliner	132
4.2.6.2.	Die Antipauliner als Apostel Christi	132
4.2.6.3.	Der Unterhalt der Antipauliner	135
4.2.6.4.	Das Pneumatikertum der Antipauliner	136
4.2.6.5.	Das Evangelium der Gegner	137
4.2.6.6.	Der Missionsbereich der Gegner	139
4.2.7.	Die Antipauliner in 1 und 2Kor und ihre jerusalemische Her- kunft	141
4.3.	Gal	144
4.3.1.	Antipaulinismus in Galatien	144
4.3.2.	Antipaulinismus und die Theologie der Gegner	146
4.3.3.	Historische Einordnung des judenchristlichen Antipaulinismus der Gegner	148
4.4.	Phil	152
4.4.1.	Literarkritik und Chronologie in ihrer Bedeutung für das Thema	152
4.4.2.	Phil 1	153
4.4.3.	Phil 3	155
4.4.3.1.	Historisch-theologische Einordnung des Antipaulinismus hinter Phil 3	157
4.5.	Röm	158

5.	Antipaulinismus in Jerusalem und in den paulinischen Gemeinden.	162
5.1.	Zusammenfassung der Ergebnisse von Kapitel 4	162
5.2.	Verzahnung der Ergebnisse von Kapitel 3 und 4	164
Hauptteil II:		
	Antipaulinismus in nachpaulinischer Zeit	167
6.	Antipaulinismus der Desposynoi	167
6.1.	Die von Hegesipp verarbeitete Tradition	167
6.1.1.	Symeon	167
6.1.2.	Die Enkel des Judas	169
6.2.	Die von Julius Africanus verarbeitete Tradition	172
6.3.	Antipaulinismus der Desposynoi	178
7.	Antipaulinismus der Elkesaiten	180
7.1.	Origenes' Auslegung von Ps 82 (bei Euseb, KG VI 38) als Zeugnis für einen Antipaulinismus der Elkesaiten	180
7.2.	Grundriß der elkesaitischen Lehre: jüdisch oder judenchristlich?	182
7.2.1.	Gliederung und Gedankengang von Hippolyt, Ref IX 13–17	183
7.2.2.	Der judenchristliche Grundbestand des elkesaitischen Systems	187
7.3.	Der chronologische und geographische Ort des Elkesai	190
7.4.	Zur Frage eines Antipaulinismus an den Wurzeln der elkesaitischen Bewegung. Sein Stellenwert	191
8.	Antipaulinismus im Jak	194
8.1.	Antipaulinische Äußerungen im Jak	194
8.1.1.	Jak 1,2–4 und Röm 5,3–5	195
8.1.2.	Jak 2,10 und Gal 5,3 (3,10)	196
8.1.3.	Jak 2,14–26	197
8.2.	Zum Verhältnis der Theologie des Jak zum Antipaulinismus	201
8.3.	Zur Geschichte des Antipaulinismus im Jak	204
8.4.	Abfassungszeit und -ort des Jak	205
9.	Antipaulinismus der Judenchristen Justins (Dial 46f)	206
9.1.	Der judenchristliche Charakter der beiden Arten von Christen in Dial 46f und ihre Herkunft	206
9.2.	Antipaulinismus der Judenchristen Justins?	208
9.3.	Zur Geschichte des Antipaulinismus der Judenchristen Justins	211
10.	Antipaulinismus des Hegesipp	212
10.1.	Das Zitat aus Stephanus Gobarus	212
10.2.	Apostel im Werk Hegesipps?	217

10.3.	Zur Theologie Hegesipps	222
10.3.1.	Ekklesiologie	223
10.3.2.	Hegesipp, ein Judenchrist?	225
10.4.	Theologie und Antipaulinismus. Seine Geschichte	226
11.	Antipaulinismus in den Pseudoklementinen	228
11.1.	R I 33–71	230
11.1.1.	Das Jakobusmartyrium bei Hegesipp und in der II. Apokalypse des Jakobus von Nag Hammadi (synoptischer Vergleich)	231
11.1.2.	Traditionsgeschichte des Martyriums des Jakobus	233
11.1.3.	Der Hegesippbericht vom Martyrium des Jakobus und R I 66–70	234
11.1.4.	Stemma der Berichte vom Martyrium des Jakobus	237
11.1.5.	Zur Literarkritik von R I 33–71	237
11.1.5.1.	R I 33–65	237
11.1.5.2.	R I 66–71	240
11.1.5.3.	Zum Verhältnis von R I 66,2–71 (= A) zu I 33–54 (= B)	240
	Exkurs: Die Anabathmoi Jakobou (= AJ) und R I 33–71	241
11.1.6.	Zur chronologischen Einordnung der R I-Quelle	242
11.1.7.	Theologie und Judenchristentum der R I-Quelle	243
11.1.8.	Antipaulinismus in der R I-Quelle	245
11.2.	Die Homilien	248
11.2.1.	Einzelexegese von antipaulinischen Passagen in H	248
11.2.1.1.	‡ 13–19	248
11.2.1.2.	EpPetr/Cont	251
11.2.1.3.	β 17,3–4	252
11.2.1.4.	α 35,3–6 (R IV 34f)	253
11.2.2.	Traditionsgeschichtliche Näherbestimmung der antipaulini- schen Abschnitte in den pskl Homilien	254
11.2.3.	Theologie	255
11.2.4.	Theologie und Antipaulinismus	256
12.	Antipaulinismus der Judenchristen des Irenäus (haer I 26,2)	258
13.	Zusammenfassung	261
13.1.	Zusammenfassung der Ergebnisse des II. Hauptteils	261
13.2.	Verzahnung der Resultate des I. und II. Hauptteils	262
	 Anhang: Die Nachfolger der Jerusalemer Urgemeinde. Analyse der Pella-Tradition	265
1.	Einleitung und Problemstellung	265
2.	Literarische Analyse der expliziten Pella-Texte	269
3.	Analyse von Texten, die als implizite Zeugen der Pella-Tradition gelten	275

4.	Konkurrierende Traditionen über das Geschick der Jerusalemener Gemeinde während und nach dem Jüdi- schen Krieg	278
	Exkurs: Die Bedingungen und Möglichkeiten zur Flucht von Jerusalem nach Pella kurz vor oder während des Jü- dischen Krieges	281
5.	Die Nachfolger der Jerusalemener Urgemeinde	283
	Literaturverzeichnis	287
	Autorenverzeichnis	309
	Stellenregister	314